



Jubla Härkingen

Schmuggeln, fälschen, Geld waschen - die Mafiosi erlernen ihr Handwerk

Kurz nach 9 Uhr trafen kürzlich die ersten Mafiosi zur Testamentsverlesung des verstorbenen Capo ein. Nachdem die sechs Familienstämme Panucci, Torelli, Rinaldi, Prosciutto, Biancchi und D'Onnisciente zusammen mit ihren Kindern ihr Erbe entgegennehmen durften, machte sich die gesamte Sippe auf den Weg nach Zuoz, wo sich die Sommerresidenz des Capo befindet. Dort sollte der einzige nicht im Testament geregelte Punkt geregelt werden: die Nachfolge des Capo. Anschliessend an die vierstündige Carreise bezogen die Mafiosi ihre Gemächer und durften sich mit Haus, Umgebung und Lagerregeln vertraut machen. Abends wurde in einem ersten Geländespiel ein Spion ermittelt, welcher dank dem Einsatz der gesamten Mafiahorde aus dem Verkehr gezogen werden konnte. Der zweite Tag stand ganze im Zeichen des Geldes: Im morgendlichen Geländespiel wurde zunächst noch Geld - wie in den guten alten Zeiten des Capo - von Hand gewaschen, bevor man sich entschied, das Vermögen von einem Geldwäscher maschinell reinigen zu lassen. Nachmittags druckten alle ihre eigenen Banknoten; dank der Kreativität der Mafiosi lief die Linoldruckpresse auf Hochtouren. Das somit noch grössere Kapital durften die Familienstämme am Casinoabend versuchen zu vervielfachen; ein Unterfangen, welches jedoch nicht jedem Mafioso gelang.

Nach einer ruhigen und erholsamen Nacht startete man am Montag früh in den Fälschungstag. Portmonees, Taschen, T-Shirts - es wurde alles gefälscht, was irgendwie möglich war. Bevor man am Abend die Fälschware über die Grenze schmuggeln konnte, musste am Nachmittag ein Zeltlager in Grenznähe erstellt werden, um die Schmuggelware sicher deponieren zu können. JUBLA HÄRKINGEN



In Zuoz konnten die «Mafiosi» ihr Geld waschen und drucken. ZVG



Die gesamte Mafiahorde jagte erfolgreich einen Spion. ZVG

SMS AUS DEM LAGER

Nach der Anreise über den Gotthardpass begrüsst uns im Calancatal ein Investor und seine Minenarbeiter. Der Goldrausch hat uns gepackt!!) Pfadi Gösgen

Geld, Geld und nochmals Geld. Dies ist alles, was zählt. Ob Geld waschen oder selber produzieren, am Abend werden wirs ja eh verspielen. Jubla Härkingen

Adventure Camp: Die verschiedenen Entdeckernationen haben ihre Reise zu den Azoren (Wägitalersee) hinter sich und bereiten nun ihre Schiffe und die Mannschaft für die grosse Entdeckungsfahrt vor. Es gibt erste Zwischenfälle (Geländespiele) und bekannte Seemannslieder. Evang.-ref. Kirchgemeinde Olten

Portemonnaies, T-Shirts, Taschen, alles hat sich fälschen lassen. Zelte an der Grenze bauen, Schmuggelware dort verstauen. Mafia gegen Polizia spielen, Ware über Grenze dealen. Jubla Härkingen

Tag 2 im Calancatal: Froh am Morgen zwischen sieben und acht dachten die Pfader und Wölfe es wäre leicht gemacht. Sie begannen ihre Goldminen zu bauen, denn sie wollen mit der Spitzhacke in den Boden hauen. Später gehts ins kühle Nass, weil das macht dem ganzen Lager Spass. Pfadi Gösgen

SMS mit Stichwort **OTLager** an **919** (20 Rappen/SMS).

Pfadi Olten

Die Wölfe sind auf dem Planeten Novovota gelandet

Kürzlich trafen neun Wölfe der Pfadi Olten sowie deren Leiterinnen und Leiter auf der Trottermatte auf den Weltreisenden Fara Una. Dieser war mit seinem Raumschiff dort gelandet und empfing Funksignale von einem fremden Planeten. Die Einladung zu seiner Raumstation in Ederswiler JU nahmen wir gerne an. Dort angekommen, bereiteten wir uns auf die Reise vor. Als wir am Abend die Reise antraten und auf Novovota ankamen, war es leider schon zu dunkel, um den fremden Planeten zu erkunden. So verschoben wir dies auf den nächsten Tag. Nach dem Frühstück gingen wir Spuren nach, die auf fremdes Leben auf Novovota schliessen liessen. Mehr als Hinweise darauf fanden wir jedoch nicht. Wegen des warmen Wetters war die Wasserrutschbahn am Nachmittag eine erfrischende Abwechslung. Am Abend bekamen Mulan, Akoya, Tazai und Caprea ihre Pfadinamen, nach dem sie blind verschiedene Aufgaben gelöst haben. Als wir nach der Taufe noch ums Lagerfeuer sassen, sahen wir eine dunkle Gestalt ums Lagerhaus herumhuschen, die jedoch gleich wieder verschwand. So gingen wir unverrückter Dinge ins Bett. Aber als am Montagmorgen Fara Una uns auf eine frische Spur aufmerksam machte, entdeckten wir einen grünen Novovota-Bewohner. Blöderweise konnten wir uns mit ihm



Erfrischung auf der ausserirdischen Wasserrutschbahn. ZVG

nur per Zeichensprache verständigen. Also machten wir uns daran, eine Möglichkeit zu finden, uns mit ihm zu verständigen. Schliesslich konnte er dank einer Sprachmaschine unsere Sprache

lernen und wir erfahren, dass Schtones, so der Name des Wesens, von etwas Bösem bedroht wird und unsere Hilfe in dieser Woche benötigt. SABINA VON ATZIGEN V/O AURORA



Die Zeitmaschine funktioniert - das Jubiläum kann starten: Maron v/o Tom Reinhard, GJN v/o Jan Gasche, Dakura v/o Andrea Maurer, Lieta v/o Lea Schnyder, Balu v/o Yannik Meier, Lavenda v/o Aita Rieben und Balena v/o Iris Flury. ZVG

Jubla Fantasia Kriegstetten
Weck s'Gäub i dir!

Diesen Sommer feiern wir von der Jungwacht und Blauring Fantasia Kriegstetten unseren 20. Geburtstag. Um dieses besondere Ereignis richtig feiern zu können, arbeiteten die rund 20 Fantasia-Leiter bereits seit längerer Zeit an einem geheimen Jubiläumsprojekt - einer Zeitmaschine. Nachdem wir vor einem Jahr das fehlende Maschinenteil bei den Wikingern im hohen Norden ergattert hatten, ist unser Projekt nun endlich abgeschlossen. Die Maschine funktioniert und wir können unseren Plan in die Tat umsetzen. Mit 36 treuen und mutigen Helfer/-innen aus dem

Wasseramt und Umgebung starten wir den einzigartigen Versuch, die Zeit anzuhalten. Das führt dazu, dass wir genug Zeit haben, um unser grosses Jubiläumsfest im September vorzubereiten und später auch geniessen zu können. Dafür reisen wir mit dem Car in unser Geheimlabor, versteckt im Simmental in St. Stephan. Uns erwarten zehn spannende Tage mit hoffentlich viel Sonnenschein und nicht allzu grosser Hitze. Wir freuen uns auf unsere Jubiläums-Gäste und eine grosse Party.

QUAKI V/O ANDREA SCHNYDER, SCHAR- UND LAGERLEITERIN